

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 1.7.1955 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Bösch abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter .
Entschuldigt abwesend: GV Müller Heinrich.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwendungen angenommen.
- 2.) Der Bericht betreffs Raggl Josef wurde vorgebracht und werden in dieser Sache noch weitere Informationen eingeholt.
- 3.) Die Abrechnung mit Johann Begle über Torfmüllbezug wurde dem Bürgermeister übertragen.
- 4.) Die Einrichtungsgegenstände für die hauswirtschaftliche Berufsschule wurden bereits in Bestellung gebracht. Von der Landwirtschaftskammer wurden 5000 S als Subvention bewilligt. Ebenso haben die Gemeinden Schlins S 2.500.-, Schnifis S 1.000.-, Düns S 700,-, Röns S 600.- und Dünserberg S 2[?] zwecks Anschaffung von Einrichtungsgegenständen beigetragen.
- 5.) Zum Bericht „Aussprache mit der Fa. Hubers Erben“ wurde Stellung genommen und sollen weitere Verhandlungen gepflogen werden.
- 6.) Zum Bericht „Vermülsbachverbauung“ wird auf die ehebaldigste Durchführung hingewiesen.

Die Verhandlungen mit dem Wasserbauamt in Bregenz sind als dringend weiter zu führen.

- 7.) Die Bürgerholzlosausgabe wurde besprochen und soll für die Holzwirtschaftsjahre 1955 / 1956 und 1956 bis 1957 pro Bezugsberechtigtem der Klasse A 10 fm Nutzholz und 2,50 rm Brennholz, für Bezugsberechtigte der Klasse B 4,50 fm Nutzholz zur Ausgabe gelangen.
- 8.) Die Holz und Kohlenbeschaffung für das Schulhaus wurde genehmigt und dem Bürgermeister übertragen.
- 9.) Den verschiedenen Ansuchen um Erwerbung von Bauplätzen wurde stattgegeben, jedoch können dieselben erst nach der Vermessung des Baugrundes, wahrscheinlich im Frühjahr 1956, an die Bauwerber abgegeben werden.
- 10.) Dem Ansuchen um die Wiederzuerkennung der Aktivbürgerschaft für Katharina Reisegger, Schlins Nr. 137, wurde einstimmig stattgegeben.
- 11.) Das Ansuchen um Vorausbezug von 3 Holzlosen zu Bauzwecken f. Prof. Erwin Ammann, Schlins Nr. 117, wurde Folge gegeben bzw. einstimmig genehmigt.
- 12.) Dem Ansuchen des Rauch Baptist, Schlins Nr. 74, um Ablösung des Zaunservitutes wurde zugestimmt.
- 13.) Das Ansuchen des Paul Jussel, Schlins Nr. 7, um Erstellung eines Schuppens und einer Gartenmauer wurde dem Bauausschuss übertragen.
- 14.) Das Ansuchen der Frau Moosmann Gertrud, Schlins Nr. 42 (Schuldienerin), um Lohnerhöhung wurde einstimmig bewilligt.

Allfälliges:

- a) Die Abhaltung der Jungbürgerfeier wurde beschlossen und die nötigen Vorkehrungen dem Bürgermeister übertragen.

- b) Der Holztransport über die neuerstellte Brücke überhalb Bont ist ausnahmslos nur mit Holzschleifen gestattet. Zuwiderhandlungen werden mit S 100 bestraft.

Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamt schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Protokoll

über die am 17. 1955 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Krib. Böck abgehaltenen Sitzung der Gemeindeverwaltung Sch. Lin.

Anwesend: Der Bürgerm., 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevorsteher.
Entschuldigt/abwesend: G. V. Müller Heinrich.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwendungen angenommen.
- 2.) Der Bericht betreffs Raggel Josef wurde vorgebracht und werden in dieser Sache noch weitere Informationen eingeholt.
- 3.) Die Abrechnung mit Johann Ragle über Foxfrüllberatung wurde dem Bürgermeister übertragen.
- 4.) Die Einrichtungsgegenstände für die hauswirtsch. Berufshilfe wurden bereits in Bestellung gebracht. Von der landw. Kammer würden 5000 \$ als Subvention bewilligt. Ebenso haben die Gemeinden Schins 2.500 Schmis 1000, Düns 1200, Rös 800 und Dünsenberg 12000 \$ Zweckbeschaffung von Einrichtungsgegenständen beigesteuert.
- 5.) Zum Bericht, Aussprache mit der Fa. Huber-Orben wurde Stellung genommen und sollen weitere Verhandlungen gepflogen werden.
- 6.) Zum Bericht Vermittelsbuchregulierung wird auf die eheständigste Durchführung

hingewiesen. Die Verhandlungen mit dem Wasser-
bauamt in Regent sind als dringend weiter zu führen.

7.) Die Bürgerholzlosung wurde besprochen und
soll für die Holzwirtschaftsjahre 1955/1956 und 1956 bis 1957
pro Bezugsberechtigter der Klasse A. 10 fm. Nützholz
und 2.50 fm. Brennholz, für Bezugsberechtigte der Klasse B
4.50 fm. Nützholz zur Ausgabe gelangen.

8.) Die Holz und Kohlenbeschaffung für das Schulhaus
wird genehmigt und dem Bürgermeister übertragen.

9.) Den verschiedenen Ansuchen um Zersurbarung von
Bauplätzen wurde stattgegeben, jedoch kommen die-
selben erst nach der Vermessung des Baugrundes,
wahrscheinlich im Frühjahr 1956 an die Bau-
werke abzugeben werden.

10.) Dem Ansuchen um die Wiedergückerklärung der
Akkordbürgerschaft für Katharina Reisinger hktm N^o 137
wurde einstimmig stattgegeben.

11.) Das Ansuchen um Korrektur von 2 Holzlosen zu
Bauswerken f. Prof. Dr. Hermann Amann hktm N^o 117
wurde folge gegeben bzw. einstimmig genehmigt.

12.) Dem Ansuchen des Rausch Baptist hktm N^o 74
um Ablösung des Sämsereitütes wurde zugestimmt.

13.) Das Ansuchen des Paul Jussel hktm N^o 7 um
Erstellung eines Schupfens und einer Gartenmauer
wurde dem Bauamt übergeben.

14.) Das Ansuchen der Frau Meosmann Gertrud
hktm N^o 42 (Schuldnerin) um Wohnhöhung wurde
einstimmig bewilligt.

Allfälliger: a) Die Abhaltung der Gängbürgerversammlung wurde
beschlossen und die nötigen Vorkehrungen dem
Bürgermeister übertragen.

b) Der Holztransport über die neuerrichtete Brücke

überhalb Bont ist unversichert und mit Holz-
schleifen gesichert. Zuwiderhandlungen werden mit
F 100 bestraft.

Schluss der Sitzung um 23.30 h.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen,
die binnen 2 Wochen nach dessen Verkündung
im Gemeindevorstand schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:
Karl Bösch.